

Ghettokids

Der vor sieben Jahren gegründete Verein fördert sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche. Drohender Perspektivlosigkeit, Gewaltbereitschaft und Arbeitslosigkeit wird mit zahlreichen Angeboten begegnet. Alle Projekte basieren auf „Gewaltfreiheit, demokratischer Werteorientierung, interkultureller Verständigung und bürgerschaftlichem Engagement“. Zum Beispiel: die Theater-, Chor- und Tanzarbeit „Thealimuta“, das Selbsthilfeprojekt „Lichttaler“ und der „Bildungssupermarkt“ mit Lernprogrammen. Bei der Vorsitzenden Susanne Korbmacher treffen sich Interessierte im „Salon“. Jedes Schuljahr nehmen rund 400 Kinder und Jugendliche an „Ghettokids“-Aktivitäten teil. Im Mittelpunkt stehen dabei Sprach-, Sport- und Tanzunterricht, kreative Teamarbeiten und Klassenfahrten. Das wichtigste Motto des Vereins lautet: „So oft wie möglich weg von der Straße“.

www.ghettokids.org, Brienner Straße 53, Telefon 0171/4 67 04 58